

## Niederschrift Nr. über die öffentlichen Sitzung Schulausschuss

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 29.06.2006  
**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungszimmer Raum 127  
**Den Vorsitz führte:**

### Anwesend:

Vorsitzender  
Mecklenburg, Rico

SPD-Fraktion  
Bamminger, Berendine  
Grix, Helga  
Meinen, Regina  
Meyer, Elfriede

CDU-Fraktion  
Buisker, Herbert  
Hannappel, Kurt  
Odinga, Hinrich

FDP-Fraktion  
Bolinus, Rolf  
Meißner, Meinhard

Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder  
Hinrichs, Thomas  
Kalvelage, Arthur  
Koch, Werner  
Murra, Jessica  
Wit, Gerhard

Entschuldigt fehlen:

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

#### Beschluss:

#### Ergebnis:

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

#### Beschluss:

## Niederschrift über die öffentlichen Sitzung Schulausschuss

### Ergebnis:

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

### Beschluss:

### Ergebnis:

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift

### Beschluss:

### Ergebnis:

TOP 5 Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

### Beschluss:

### Ergebnis:

TOP 6 B E S C H L U S S V O R L A G E N

### Beschluss:

### Ergebnis:

TOP 7 Anträge über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft, Bildung und Betreuung" 2003-2007 (Förderung der Ganztagschulen), - überarbeitete Planungen  
Vorlage: 20062204-00

### Beschluss:

**Punkt : 6** Vorlage 14/2204-00  
Anträge über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft, Bildung und Betreuung" 2003-2007 (Förderung der Ganztagschulen);  
- überarbeitete Planungen

**Herr Mecklenburg** übergibt den Vorsitz an Frau Meyer.

**Herr Buß** nimmt Stellung zum Förderprogramm und zeigt die Kostenübersicht auf. Da die Verwaltung die Förderanträge aufgrund geänderter Förderrichtlinien mehrmals überarbeiten musste, habe man die Planungen komplett überarbeitet, was zu Kürzungen beim Gymnasium am Treckfahrtstief führte.

**Herr Oberbürgermeister Brinkmann** entgegnet, dass man über Projekte rede, die vom Land noch nicht genehmigt seien. Eventuell sei eine weitere Überarbeitung erforderlich. Die Gleichbehandlung der Gymnasien bei den Unterrichtsräumen sei gegeben.

**Herr Mecklenburg** bedankt sich bei der Verwaltung für die umfangreiche Arbeit beim Ganztagschulprojekt. Erfreulich sei, dass die Bewilligung der Fördermittel für die Pestalozzischule kurz bevor stehe. Er kritisiert die Änderung der Förderrichtlinien. Wenn Kooperationen genehmigt werden, sei dies ein wichtiger Schritt.

## Niederschrift über die öffentlichen Sitzung Schulausschuss

migt werden, könne man nicht der einen Schule etwas geben und der anderen nicht. Wichtig sei eine Mensa, sie ist zentraler Bestandteil einer Ganztagschule.

Aufgrund der Argumente des Gymnasium am Treckfahrtstief bestehe Klärungsbedarf. Aus diesem Grund stelle er den Antrag, die Vorlage an die Fraktionen zu verweisen um vor den Sommerferien in einer erneuten Schulausschusssitzung zu einem geänderten Beschluss zu kommen.

**Herr Renken** spricht sich für eine kritische Beratung der Vorlage in der Fraktion aus. Die Verwaltung sollte noch einmal ein Gespräch mit der Landesschulbehörde führen.

**Herr R. Bolinius** stimmt namens seiner Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion zu, die Vorlage in den Fraktionen zu beraten.

**Herr Oberbürgermeister Brinkmann** verdeutlicht, dass die Förderanträge schnellstens gestellt werden müssen. Werden sie nach den Ferien eingereicht, wird sich die Bearbeitung wieder hinauszögern. 2 Mio. € Eigenmittel habe der Rat zur Verfügung gestellt. Wolle der Rat mehr Eigenmittel zur Verfügung stellen, dann sei ein Ratsbeschluss erforderlich. Mit Sicherheit werde es von der Kommunalaufsicht dann keine Genehmigung geben.

**Herr Koch** kritisiert, dass die Belange der Eltern und Schüler nicht berücksichtigt worden seien. Eine derart starke Benachteiligung der Schüler des Gymnasium am Treckfahrtstief könne so nicht hingenommen werden.

**Frau Meyer** bittet darum, über den Antrag der SPD-Fraktion abzustimmen.

Der Antrag der SPD-Fraktion, die Vorlage 14/2204-00 an die Fraktionen zurückzuweisen, wird einstimmig angenommen.

**Herr Mecklenburg** übernimmt wieder den Vorsitz.

Beschluss: Den überarbeiteten Planungen zur Umsetzung der Ganztagschulkonzepte an der Förderschule Pestalozzischule, der Haupt- und Realschule Osterburgschule, dem Gymnasium am Treckfahrtstief und dem Johannes-Althusius-Gymnasium im Rahmen der Zuwendungsanträge des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ 2003-2007 (IZBB) wird zugestimmt. Der Eigenanteil der Stadt Emden beläuft sich auf max. 2.000.000 €. Die konkreten Ausführungsplanungen sind aufzunehmen, sobald die Bescheide über die beantragten Fördermittel im Rahmen des o.a. Investitionsprogramms vorliegen.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

TOP 8 ANTRÄGE VON FRAKTIONEN / GRUPPEN

Beschluss:

Ergebnis:

## Niederschrift über die öffentlichen Sitzung Schulausschuss

TOP 9 Überprüfung von Turnhallendächern, - Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.2006  
Vorlage: 20062205-00

### Beschluss:

Punkt : 7 Vorlage 14/2205-00  
Überprüfung von Turnhallendächern;  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.2006

**Herr Baumann** berichtet ausführlich über den Sachstand Turnhallendächer.

### **Anmerkung der Protokollführerin:**

Der Sachstandsbericht ist als **Anlage 1** beigefügt.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Freistellung von Lehrkräften für die Arbeit an Medienzentren, - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.06  
Vorlage: 20062206-00

### Beschluss:

Punkt : 8 Vorlage 14/2206-00  
Freistellung von Lehrkräften für die Arbeit an Medienzentren;  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.06

**Herr Mecklenburg** begrüßt den Leiter des Medienzentrums, Herrn Hunger, und bittet Herrn Renken den Antrag seiner Fraktion zu erläutern.

**Herr Renken** nimmt Stellung und bittet den Ausschuss auch politisch Einfluss zu nehmen, damit sich die Medienkompetenz in Emden nicht verschlechtert.

**Herr Buß** erläutert eingehend die Konsequenzen des neuen Erlasses. Zu einer befürchteten Halbierung der Anrechnungsstunden für den Leiter des Medienzentrums Emden ist es allerdings nicht gekommen. Damit wäre eine wesentliche Reduzierung der bisherigen Aufgaben des Medienzentrums einhergehen. Aufgrund einer Neuregelung der Anrechnungsstunden werden dem Medienzentrum 8 Anrechnungsstunden (vorher 12 Stunden) als Sockelwert gewährt.

**Herr Hunger** berichtet über die Medienarbeit in der Stadt Emden. Er bedankt sich bei der Verwaltung und dem Nds. Städtetag für deren Einsatz, die Medienarbeit zu unterstützen.

**Herr Renken** hofft, dass trotz Wegfall von 20 % Anrechnungsstunden die Arbeit im Medienzentrum weiterhin gut gelingt.

## Niederschrift über die öffentlichen Sitzung Schulausschuss

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 11 Ganztagschulneubau am Johannes-Althusius-Gymnasium, - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.06  
Vorlage: 20062207-00

### Beschluss:

Punkt : 9 Vorlage 14/2207-00  
Ganztagschulneubau am Johannes-Althusius-Gymnasium;  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.06.06

**Herr Mecklenburg** merkt an, dass mit dem TOP 6 dieser Tagesordnungspunkt mitbehandelt wurde und fragt Herrn Renken, ob er noch weitere Ausführungen erforderlich seien.

**Herr Renken** wünscht keine weiteren Ausführungen.

-siehe Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 6-

Ergebnis: Kenntnis genommen.

Dafür: 000  
Dagegen: 000  
Enthalt.: 000

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 12 mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

### Beschluss:

### Ergebnis:

TOP 13 Anfragen

### Beschluss:

### Ergebnis:

## Niederschrift über die öffentlichen Sitzung Schulausschuss

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister